

Über 100 Sammeltermine pro Jahr: Schadstoffmobil unterwegs im Lahn-Dill-Kreis

Autopolitur, Backofenreiniger, Klebstoffe, Bauschaumdosen, Farben, Lacke und Desinfektionsmittel. Wohin mit schadstoffhaltigen Abfällen? Im Lahn-Dill-Kreis gibt es dafür das Schadstoffmobil. Jede Stadt oder Gemeinde wird mindestens zwei Mal pro Jahr angefahren. Die Termine (ohne Stadtgebiet Wetzlar) veröffentlicht die Abfallwirtschaft Lahn-Dill auf den Abfallkalendern, auf www.awld.de und in der AWLD-App.

Außerdem werden im Lahn-Dill-Kreis jede Woche feste Schadstofftermine angeboten: Im Abfallwirtschaftszentrum ABlar am ersten Samstag (8.00-12.00 Uhr) und zweiten Mittwoch (12.00-16.00 Uhr) des Monats, am Stadionparkplatz in Dillenburg am dritten Samstag (9.00-12.00 Uhr) und vierten Mittwoch (14.00-18.00 Uhr) des Monats. Insgesamt rückt das Schadstoffmobil somit zu jährlich 112 Sammelterminen aus.

Schadstoffmengen bis zu 100 Kilogramm aus privaten Haushalten, Kleingewerbe und Dienstleistungsbetrieben werden kostenlos angenommen. Zu den schadstoffhaltigen Abfällen zählen zum Beispiel Pflanzen- und Holzschutzmittel, Verdünner und Lösemittel, Batterien und Akkus oder auch Altöl und Feuerlöscher. Die Schadstoffe sollten in verschlossenen Behältern nicht größer als 20 Liter angeliefert werden.

Tipp: An den nächsten Schadstofftermin kann man sich auch über die AWLD-App erinnern lassen.

Foto: Im Lahn-Dill-Kreis ist das Unternehmen Panse aus Wetzlar mit der Einsammlung schadstoffhaltiger Abfälle beauftragt.